

Professor Dr. Katznelson (Moskau):

Gesunde Jugend!

Prophylaktisches Kinder-Musterambulatorium des
Volkskommissariats für Gesundheitswesen
in Moskau.

Bei einer Besichtigung seines Musterinstituts in Moskau bat ich den Chefarzt unlängst um eine eigene Darstellung für diese Zeitschrift. Er kam in dankenswerter Weise dieser Aufforderung mit folgendem Aufsatz nach. E. B.

Sein Zweck und seine Aufgaben.

Der Prozeß der psychophysischen Entwicklung des Kindes steht unter dem unmittelbaren Einflusse zweier wichtiger Faktoren: des biologischen und des sozialen. Die vererbte Konstitution einerseits, sowie das soziale Milieu, in dem das Kind lebt und aufwächst andererseits, sind diejenigen Hauptmomente, die den weiteren Entwicklungsgang der Persönlichkeit des Kindes mitbestimmen.

Während günstige soziale Lebensbedingungen bei ebensolcher vererbter Konstitution die normale Entwicklung gewissermaßen sicherstellen, so offenbaren und verstärken im Gegenteil schwierige Lebensbedingungen und ein ungünstiges Milieu die latenten pathologischen Momente in der Konstitution des Kindes und können eine ganze Reihe komplizierter negativer Reaktionen sogar von Seiten vollkommen gesunder, erblich in keiner Weise belasteter Kinder zur Folge haben. Solcherart soll daher die Persönlichkeit des Kindes und sein Betragen, nicht als Resultat der Wechselwirkung der beiden Faktoren — des biologischen und sozialen — sondern lediglich vom Gesichtswinkel der bio-sozialen Struktur des Kindes betrachtet werden. Von eben diesem Standpunkte aus muß auch an die Analyse der Persönlichkeit des Kindes herangetreten werden. — an das richtige Verständnis seiner Nöte und Bedürfnisse, sowie an die Auffindung jener Mittel und Wege, die auf die tatsächliche Gesundung unserer Kinder abzielen.

Die bio-soziale Struktur des Kindes zeichnet auch den Weg seiner Erforschung vor; dieser Weg führt über die sorgfältigste Untersuchung der Konstitution des Kindes und derjenigen der sozialen Lebensbedingungen, unter denen das Kind aufwächst, und sich weiter entwickelt und in denen seine Persönlichkeit sich herauskristallisiert.

In diesem Sinne erblickt das prophylaktische Kinderambulatorium des V. K. f. G. in Moskau seine Hauptaufgabe in der allseitigen Untersuchung von Kindern und Jugendlichen, sowohl hinsichtlich ihres verflochtenen Lebens und der Vererbung des sozialen Milieus, ihrer Arbeit und Muße, der Erfolge und des Betragens, — wie auch in betreff ihrer sanitären Konstitution, des Zustandes ihrer physischen und psychischen Gesundheit.

Die Untersuchung besteht in Aufgaben zweierlei Charakters, und zwar in rein praktischen, wie:

ärztlicher Befund über die individuelle Struktur und den Charakter des Kindes, die Ausscheidung von Defekten und von der Norm abweichenden (siechen, tuberkulösen, mit ansteckenden Krankheiten behafteten, neuro- und psychopathischen, geistig zurückgebliebenen und ähnlichen) Kindern und Anwendung individueller Heilmittel, sowie medizinisch-pädagogischen und rein pädagogischen Maßnahmen für Familie und Schule (individuelle Prophylaxis) — sowie andererseits in der Sammlung von Material und seiner wissenschaftlichen Ausarbeitung zwecks Erlangung von Schlußfolgerungen bezüglich des Gesundheitszustandes der Moskauer Kinder, über die konstitutionalen Kindertypen, über die Durchschnittsnormen der körperlichen Entwicklung, über den sanitären Zustand einzelner Kinderanstalten bzw. Gruppen, sowie auch im Hinblick auf diejenigen Sanierungsmaßnahmen, die eine umfassende soziale Bedeutung besitzen (soziale Prophylaxis).

Zu Zwecken der Untersuchung verfügt das Ambulatorium über einen Stab von Krankenschwestern, denen die ärztliche Beschau der Wohnungen obliegt, sowie über Spezialkabinette für Anthropologie, Pädiatrie, Neurologie, Psychiatrie und experimentelle Psychologie, Chirurgie, Augen-, Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten, Dermatologie, Orthodontologie, Zahnkrankheiten, Röntgenologie, sowie ein chemisch-bakteriologisches, ein photographisches und ein technisches Laboratorium.

Als Untersuchungsobjekte dienen ganze Kollektive sogenannter normaler Kinder (Normalschule, Kinderheim, Kindergarten, Pionierabteilung, Fabrik- und Werklehrlingsschule usw.).

Es gilt als stehende Regel, daß die Kinderkollektive in ihrem vollen Bestande die ambulatoische Untersuchung passieren, wobei jedes einzelne Kind, bzw. jeder einzelne Jugendliche einer obligatorischen allseitigen ärztlichen Untersuchung von 10 verschiedenen, in engstem gegenseitigen Kontakte arbeitenden Spezialisten unterzogen wird.

Sowohl die Untersuchung des sozialen Lebens, die der ärztlichen Beschau vorausgeht, wie auch die ärztliche Beschau selbst, erfolgen nach einem besonderen, durch das Ambulatorium ausgearbeiteten Programme unter Verwendung diesbezüglicher Frage- und Befundbogen. Die Kinderanstalt wird auch in Bezug auf die sanitär-hygienische Verfassung, die Organisation des Lebens der Kinder, die Unterrichtsmethoden, die Ueberbürdung der Kinder, die Bedingungen und den Charakter der Produktion und dergl. untersucht.

Die untersuchten Kinderkollektive werden zum Zwecke einer systematischen ärztlichen Beobachtung und Kontrolle in laufende Evidenz genommen.

Diejenigen Kinder, deren pädagogische und erzieherische Behandlung auf Schwierigkeiten